

Ein Mythos

Die Welt ist grundsätzlich in Tiefsten bedroht. Es drohen kosmische Katastrophen ungeheuren Ausmaßes. Deshalb haben die Menschen eine tiefe Angst. Sie sind unsicher. Sie fragen, woher kommt das? Sie suchen nach Ursachen: Bin ich selbst daran Schuld? Oder eine Macht von außerhalb? Das Böse? Der Satan? Oder sind wir selbst indirekt daran beteiligt, daß das Böse sich ausbreitet? Wir sind selber von Grund auf böse, deshalb müssen wir Angst haben. Die Mächtigen dieser Welt sind auch nicht bereit uns zu retten. Sie denken nur an sich. Deshalb wird es immer schlimmer mit der Welt. Die Krisen spitzen sich zu. Die endgültige Katstrophe schient nicht aufzuhalten zu sein.

Aber gibt es nicht doch eine Rettung? Wenn, dann kann es Rettung nur von außen geben. Es muß einer sein, der ohne Schuld ist, ein guter Mensch. Ein Auserwählter, ein besonderer Mensch. Ein starker Kämpfer, ein Held. Retten aber kann er uns nur, wenn er sich als Unschuldiger opfert oder wenigstens sein Leben bis zum Äußersten einsetzt. Mutig und ohne Rücksicht auf sein eigenens Leben. Für Gerechtigkeit und das Gute gegen das Böse. Einer muß sterben, damit alle gerettet werden. Deshalb kommt es zum großen Kampf. Einer gegen alle. Es scheint aussichtslos zu sein. Aber schließlich siegt der Gute und rettet so alle / oder wenigstens einige Auserwählte vor dem Ende. Er selbst aber ...

Welche Geschichte / welcher Film fällt Ihnen dazu ein?

Gibt es dazu in der Bibel Beispiele?

Was halten Sie von diesem Mythos?

Gibt es andere Wege zur Erlösung vom Bösen?

Dietrich Horstmann
